

# Friedelsheimer Schnellster am Oschelskopf

**LEICHTATHLETIK:** Premierenveranstaltung lockt 200 Starter in die Freinsheimer Weinlage – Harm: „Wollte zeigen, dass der Verein lebt“

**FREINSHEIM.** Zum Überraschungserfolg wurde der erste Freinsheimer Volkslauf über rund 9,5 Kilometer „Rund um den Oschelskopf“, den Frank Harm, Schriftführer beim FV 1924 Freinsheim, auf die Beine gestellt hatte. Der Termin war absichtlich am Wochenende der Rotweinwanderung gewählt. „Ich wollte den FV Freinsheim bekannt machen, zeigen, dass der Verein lebt“.



**Siegläufer: C. Dörr**

Mit 60 bis 100 Läufern rechnete er im Vorfeld, von den knapp 200 Voranmeldern war er dann auch einigermaßen überrascht. Zwar waren angesichts der Wetterkapriolen einige der gemeldeten Läufer zu Hause geblieben, die Nachmelder glichen das aber fast auf den Läufer genau aus, so dass im Ziel exakt 200 Beinpaare gezählt wurden, 45 davon von Frauen.

Einen großen Anteil an der Läuferzahl hatte die TSG Maxdorf. Gleich 31 Läufer aus dem Nachbarort traten in Freinsheim an, um die Weinlage Oschelskopf wettkämpfend zu erkunden. Mit Isabella Bernhard stellten sie auch die Gesamtsiegerin bei den Frauen. Die 44-jährige ließ im Ziel 31 Männern den Vortritt, brauchte 42:50 Minuten. Elke Hamleser, eine von 13 Teilnehmern der LG Mutterstadt-Limburgerhof (Muli) landete mit 43:42 Minuten auf dem zweiten Rang, Marion Dang (LT Solidarität LU) wurde mit einer Zeit von 43:55 Minuten Dritte. Alle Drei waren am Vortag schon beim Crosslauf in Grün-

stadt erfolgreich. Die schnellste Läuferin aus Bad Dürkheim und Umgebung war, wenig verwunderlich, Eleonore Fischer (LC Bad Dürkheim), die als sechste Frau ihre Altersklasse W50 gewann, wobei in Freinsheim nur in 10er-Schritten gewertet wurde. Der schnellste Mann aus dem Bereich Bad Dürkheim war Gesamtsieger Christian Dörr. Der für „laufundshop.de“ startende 34-jährige lebt und arbeitet in Friedelsheim und bereitet sich gerade auf den Weinstraßenmarathon vor. Wie alle anderen war er begeistert von der Strecke. „Schön, abwechslungsreich und etwas anspruchsvoll“, war seine Einschätzung. Mit 33:44 Minuten hatte er 1:27 Minuten Vorsprung vor dem Esthaler Mario Steiner, der für die LLG Landstuhl startet.

25 Fußballer aus den eigenen Reihen, zwölf Teilnehmer vom LC Bad Dürkheim, sechs vom LT Weinsheim am Berg – neben vielen auswärtigen Sportlern, waren es auch die Läufer aus der unmittelbaren Umgebung, die zum Erfolg dieser Premiere beitrugen, bei der sicher auch einige Euro für das „Projekt Kunstrasenplatz“ hängen blieben. Eine Wiederholung auf anderer Strecke wird es am 26. September zur kulinarischen Weinwanderung geben. (gwww)



**Keine Rotweinwanderung:** Bei teilweise dichtem Schneetreiben quälten sich Teilnehmer fast aller Altersklassen die mitunter harten Anstiege am Oschelskopf nach oben. FOTOS (2): FRANCK

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'



Quelle:  
Verlag: DIE RHEINPFALZ  
Publikation: Bad Dürkheimer Zeitung  
Ausgabe: Nr.21  
Datum: Dienstag, den 26. Januar 2010  
Seite: Nr.15  
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper